

ottobock.

Quality for life

Für Unabhängige.

C-Leg

Information für Anwender

Ein Superheld mit kleinem Laden

Ich bin Geno. Ich verbringe jetzt schon die meiste Zeit meines Lebens in Texas und bin hier sehr glücklich. Aufgewachsen bin ich in Mexiko, gemeinsam mit sechs Schwestern. Von dort wanderten meine Eltern in die USA aus. Seit 14 Jahren bin ich verheiratet – fast genauso lange, wie ich eine Prothese trage. Meine Frau lernte ich in San Antonio, Texas, beim Tanzen kennen. In meinen Augen war sie das hübscheste Mädchen im ganzen Tanzsaal. Mein Beruf war damals das Instandhalten von Hochspannungsleitungen. Der Job war gut. Das Beste daran war das Fliegen im Helikopter: Von oben hat man einen ganz anderen Blick auf die Welt.

Zwei Monate nach meiner Hochzeit passierte der Unfall an der Starkstromleitung. 17.000 Volt schossen durch meinen Körper. Ich verlor mein Bein, aber nicht mein Leben, und ich bin froh, dass ich hier bin. Ich bin so glücklich, vor allem über meine Familie.

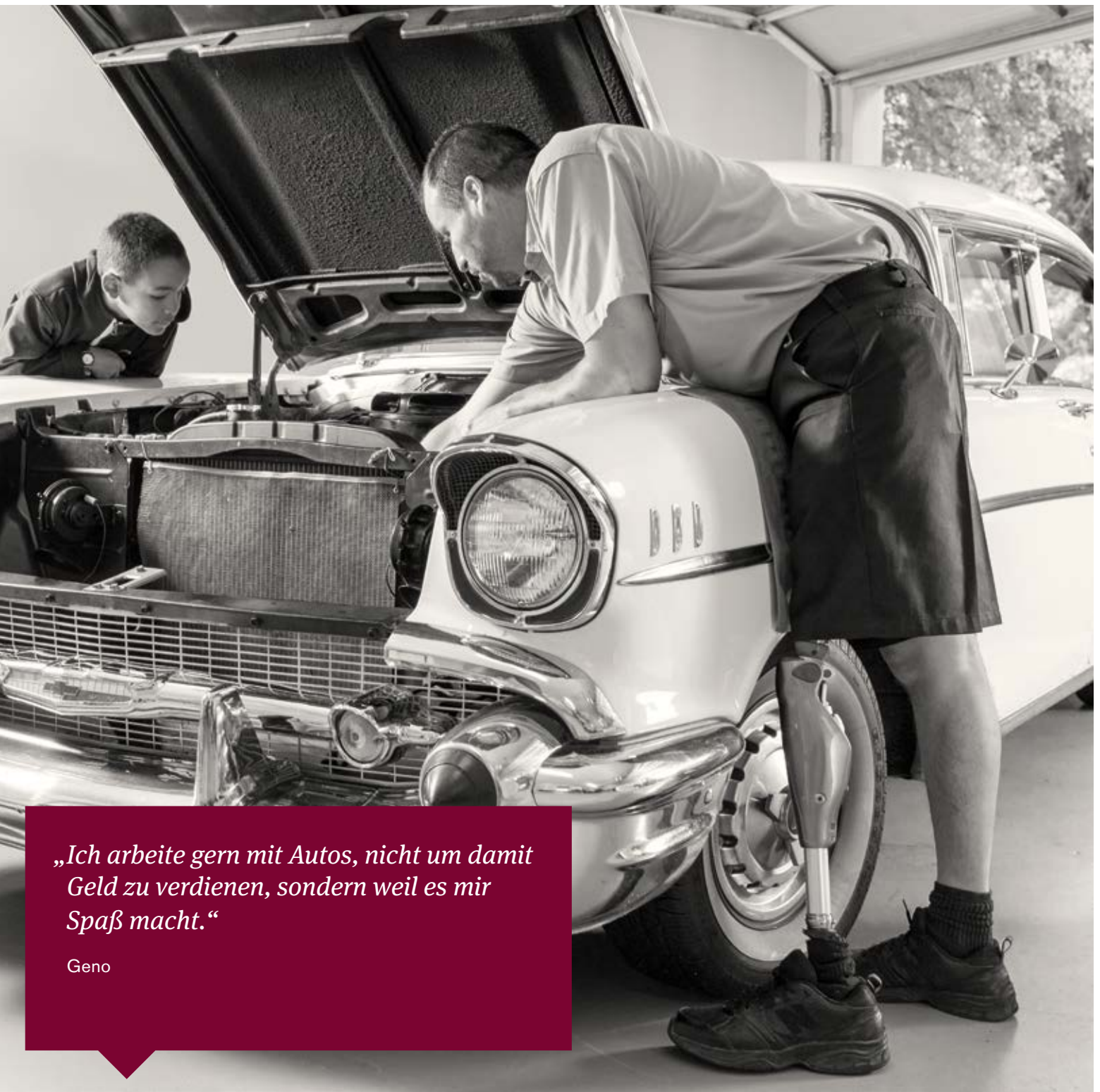
Ein starkes Gefühl

Meine Frau Rosie ist eine starke Frau. Ich hatte damals mehr Angst als sie. Das Erste, was ich dachte, war: Sie wird mich verlassen. Heute weiß ich es besser. Nach dem Unfall waren meine Gedanken viel zu negativ. Mit der Zeit gewann ich wieder neues Selbstvertrauen. Dank des C-Leg kann ich heute so

vielen machen, ohne über Einschränkungen nachzudenken. Ich habe das Gefühl, dass ich unabhängig bin, dass ich stark bin.

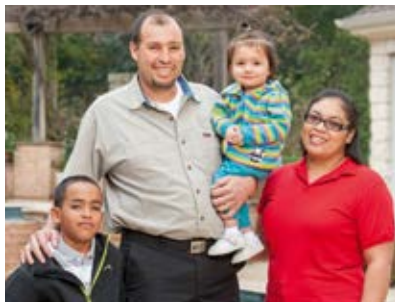
Rosie und ich haben einen Spirituosenladen. Wir haben einen wundervollen siebenjährigen Sohn und ein ebenso wundervolles kleines zweijähriges Mädchen. Meine Familie gibt mir meine gesamte Energie. Meine Tochter Mia ist sehr schnell, sie rennt von einer Ecke in die andere, kaum etwas kann sie aufhalten. Auch mit meinem Sohn verbringe ich viel Zeit. Die Kinder aus der Nachbarschaft kommen gern vorbei, um mit seinem kleinen Theater zu spielen, das wir gemeinsam gebaut haben. Mein Sohn sagt, ich sei ein Superheld. Das ist toll.





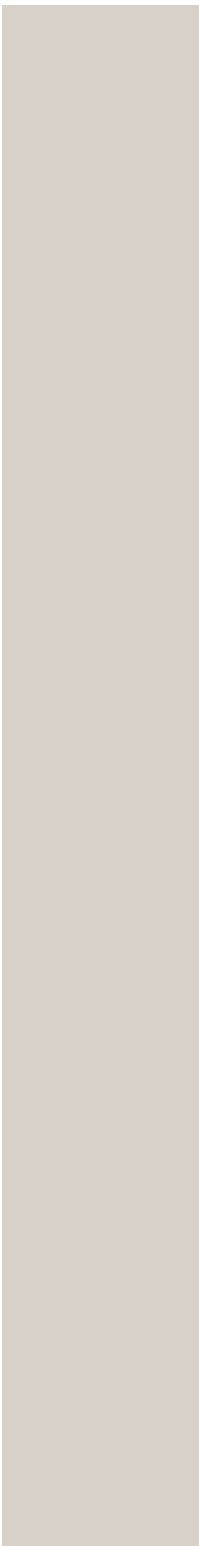
„Ich arbeite gern mit Autos, nicht um damit Geld zu verdienen, sondern weil es mir Spaß macht.“

Geno



Genos Tag mit dem C-Leg

Seit Geno das C-Leg 4 trägt, fällt ihm das Treppabgehen leichter. Er kann außerdem auf unebenem Untergrund gehen, wie Steinen und Sand – auf fast allem. „Ich kann mich nicht daran erinnern, wann ich das letzte Mal gestolpert bin. Das ist großartig“, sagt er.



Das beste C-Leg aller Zeiten



Das C-Leg ist ein mikroprozessor-gesteuertes Beinprothesensystem. Das bedeutet, dass ein kleiner Computer ständig darauf reagiert, wie sich der C-Leg Träger bewegt, und ihn dementsprechend unterstützt.

Die Geschichte des C-Leg

Weltweit gibt es kein anderes Kniegelenk dieser Art, das so viele Menschen tragen: Mehr als 60.000 Versorgungen mit dem C-Leg hat es seit seiner Markteinführung gegeben. 1997 setzte es einen neuen Standard in Sachen Sicherheit und Bewegungsfreiheit. Zahlreiche Studien belegen seine Vorteile; kein anderes Kniegelenk wurde so häufig wissenschaftlich untersucht.* Die Technologie des C-Leg entwickelten wir stetig weiter. So entstanden neue Generationen in den Jahren 2006 und 2011.

Und jetzt das C-Leg 4.

*Internationale Studien zum C-Leg, herausgegeben von Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH, aktualisierte 3. Auflage, 2014, 646B33=D-06-1403.

1997

Das C-Leg setzt als erstes vollständig mikroprozessor-geregeltes Beinprothesensystem einen neuen Standard



Farbe und Extras wie die Fernbedienung modernisieren das C-Leg

2006



2011

Wichtige Funktionalitäten wie ein optimierter Stopperschutz und eine verbesserte Schwunghasensteuerung läuten eine neue Generation ein



Mit dem C-Leg 4 beginnt eine neue Ära: Es ist das beste C-Leg aller Zeiten. Mit wesentlichen Neuerungen für Anwender und Techniker.

2015

Geno ...

... lebt seinen Alltag unabhängig, mit all dem, was ihm wichtig ist. Er empfindet das C-Leg gerade deshalb als große Hilfe, weil er nicht darüber nachdenken muss.

Dynamischer

Weniger Konzentration auf die Schritte

Fließende Bewegungen entstehen, wenn das Kniegelenk exakt reagiert. Ob auf Treppen, Rampen, schwierigem Untergrund oder beim Rückwärtsgehen – das C-Leg 4 stellt sich auf die verschiedenen Situationen ein. Sie bemerken dies, wenn Sie das Bein belasten, aber auch, wenn Sie es durchschwingen. Zusätzlich vereinfacht sich der Übergang von der Stand- in die Schwungphase des Gehens. Grund für die exakte Reaktionsfähigkeit sind die patentierten Sensoren und der Mikroprozessor im Gelenk. Selbst wenn Sie zuvor noch kein C-Leg getragen haben, ist die Eingewöhnungszeit in der Regel kurz. Wenn Sie einen aktiven Prothesenfuß bevorzugen, empfehlen wir unsere Triton Familie. Sprechen Sie Ihren Orthopädietechniker darauf an.



Einfacher

Neue Funktionen fürs Stehen und Sitzen

Über ein unauffälliges Bewegungsmuster können Sie eine entspannte Position mit leicht gebeugtem Knie einnehmen. Diese manuelle Stehfunktion kennen Sie vielleicht bereits. Beim neuen C-Leg kann Ihr Orthopädietechniker auf Ihren Wunsch hin alternativ die intuitive Stehfunktion einstellen. Dabei erkennt das Gelenk aus der Bewegung heraus, wann Sie entspannt stehen möchten und wann Sie Unterstützung für den nächsten Schritt benötigen. Ebenfalls neu ist die Sitzfunktion. Mit ihrer Hilfe nehmen Sie nach dem Hinsetzen eine entspannte Position ein, da das Gelenk frei schwingt.

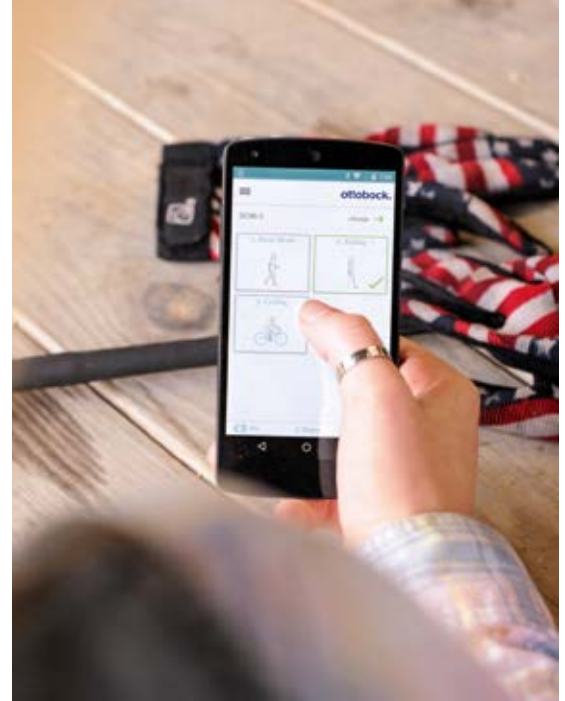
Mit zahlreichen Neuerungen läutet das C-Leg 4 eine neue Ära ein: Es ist das beste C-Leg aller Zeiten.

Moderner

Smart steuern per App und neue Designs

Das C-Leg 4 können Sie mit dem Smartphone steuern. Eine neue App für Android-Smartphones ermöglicht, zwischen Modi zu wechseln, den Akkustand anzuzeigen und zum Beispiel die Sitzfunktion zu aktivieren und zu deaktivieren.

Das neue Design verleiht dem C-Leg ein ganz neues Erscheinungsbild: Dem Körper nachempfundene Konturen, dezente und einfach frische Farben. Sie haben die Wahl zwischen dem Anthrazit-Ton Volcano Shadow und dem champagner-farbigen Desert Pearl. Auch beim Protector ist die Schutzblende in drei verschiedenen Ausführungen erhältlich. Der Protector schützt das C-Leg vor äußeren Einflüssen wie Schmutz und vor Verschleiß. Er sorgt außerdem für ein natürlicheres Beinvolumen unter langer Kleidung.



Sicherer

Ein noch besserer Stolperschutz

Die Sicherheit stand beim C-Leg schon immer an erster Stelle. Eine Vielzahl von Studien* belegt, dass die Häufigkeit von Stürzen mit dem C-Leg im Vergleich zu herkömmlichen Prothesen deutlich reduziert ist. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass dadurch das Vertrauen in die Prothese steigt und Anwender ihrer Umgebung mehr Aufmerksamkeit schenken. Den Stolperschutz haben wir beim C-Leg auf ein noch höheres Level gehoben: Er greift von nun an noch präziser, sodass einmal mehr die Sicherheit steigt.

*Internationale Studien zum C-Leg, herausgegeben von Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH, aktualisierte 3. Auflage, 2014, 646B33=D-06-1403.

Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH
Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt
T +49 5527 848-3411 · F +49 5527 848-1414
prothetik@ottobock.de · www.ottobock.de